

axams

KULTUR-, SPORT- UND VEREINSNACHRICHTEN

Nr. 76

Gemeindenachrichten und amtliche Mitteilungen

Juni 2011



Das Volkstheater Axams präsentiert im Juni das Stück „Hurra, ein Junge“, ein Schwanck in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach.

Fotos: Manfred Hassl



Aus dem Inhalt

- Aus dem Gemeinderat
- Veranstaltungen und Ereignisse
- Neues von den Vereinen
- Aus dem Tiefbauamt
- Amtliche Mitteilungen
- Aus dem Standesamt
- Aus der Mobilitätszentrale
- Aus dem Haus Sebastian
- Aus der Bücherei
- Serie: Das alte Axams
- Veranstaltungskalender

Aus dem Gemeinderat

■ Gemeinderatssitzung am 5. 4. 2011

► Rechnungsabschluss Gemeinde:

Der Gemeinderat hat den Rechnungsabschluss 2010 (= Jahresrechnung) mehrheitlich genehmigt und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt (siehe Kasten rechts).

► Rechnungsabschluss Agrargemeinschaft Axams:

Der Gemeinderat hat den Prüfungsausschuss der Gemeinde Axams beauftragt, gemeinsam mit Bürgermeister Rudolf Nagl die Überprüfung des Rechnungsabschlusses der Agrargemeinschaft Axams vorzunehmen.

► Dachsanierung Musikpavillon:

Im Jahr 1976 entstand unter dem Einsatz der damaligen Mitglieder der Musikkapelle Axams in unmittelbarer Nähe des Probelokals der Musikpavillon, der seither insbesondere für Platzkonzerte einen passenden Rahmen bietet. Nach 35 Jahren sind Beschädigungen an Dachfläche und Dachstuhl festzustellen, die bereits zu Wassereintritten in die Bausubstanz führten.

Der Gemeinderat hat der Sanierung zugestimmt. Die Spenglerarbeiten wurden an die Fa. Spenglerei Saurwein (6.132,24 EUR inkl. MWST) vergeben, die Zimmererarbeiten an die Fa. Holzbau Gstader (665,04 EUR inkl. MWST).

► Böschungssicherung:

Der Anton-Kirchbener-Weg ist im Bereich des Grundstückes Nr. 1107 (Kirchweg 22) eingebrochen. Zur Stabilisierung des Weges wurde auf Kosten der Gemeinde Axams an der Straßengrenze (auf Straßengrund) eine Böschungssicherung (bewehrte Erde) errichtet. Die Kosten der bewehrten Erde wurden mit ca. EUR 8.000,- angeboten.

► Flächenwidmungsplanänderungen:

- Das neugebildete Grundstück Nr. 115 (Innsbrucker Straße 12) wurde von Kerngebiet und von Wohngebiet in landwirtschaftliches Mischgebiet umgewidmet. Das Grundstück Baufläche 91 (Innsbrucker Straße 13) wurde von landwirtschaftlichem Mischgebiet in Kerngebiet.

Rechnungsabschluss 2010

	Ordentlicher Haushalt	Außerordentlicher Haushalt
Einnahmenvorschreibung	8.527.095,82 €	129.654,60 €
Ausgabenvorschreibung	7.795.830,62 €	129.654,60 €
Jahresergebnis	+ 731.265,20 €	0,00 €
Einnahmenabstättung.....	8.171.965,23 €	129.654,60 €
Ausgabenabstättung.....	7.949.075,78 €	129.654,60 €
Kassenfehlbestand.....	222.889,45 €	0,00 €
Einnahmerückstände	978.169,94 €	0,00 €
Zwischensumme	1.201.086,39 €	0,00 €
Ausgabenrückstände	469.821,19 €	0,00 €
Jahresergebnis (Überschuss)	+ 731.265,20 €	0,00 €

Verschuldungsgrad 2010: 32,92 % (2009: 25,85 %, 2008: 46,38 %)



Musikpavillon vor (rechts) und nach (oben) der Sanierung

Fotos: Matthias Riedl

- Das Grundstück Nr. 2213/3 (Stafflerweg 4, Vereinshaus und Musikpavillon) wurde in Vorbehaltsfläche Vereinsgebäude, Familien- und Jugendeinrichtungen und Musikpavillon umgewidmet.

- Eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 3059/26 (Axamer Lizum 8, Hotel Bergheim) wurde von Freiland in Sonderfläche Hotel mit Nebeneinrichtungen umgewidmet.

► Vereinbarung:

Mit Edith Tanzer und Astrid Tanzer wurde eine Vereinbarung über die Abtretung einer ca. 181 m² großen Teilfläche zum Ausbau der Gemeindestraße Sonnleiten abgeschlossen.



► Personalangelegenheiten:

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, Herrn Zdenko Stevinovic als Jugendbetreuer (20 Wochenstunden) und Frau MMag. Theresa Frick als Jugendbetreuerin (10 Wochenstunden) für das neu eröffnete Jugendzentrum anzustellen.

www Niederschriften unter:
www.axams.gv.at

Wir gratulieren ...

... zum 90. Geburtstag

Paul Haertel, Wiesenweg 35a



... zum 90. Geburtstag



Johann Ebnetter, Kirchweg 21

... zum 90. Geburtstag



Gertrude Thür, Wiesenweg 27

... zum 90. Geburtstag



Rudolf Kapferer, Pafnitz 2

... zum 90. Geburtstag



Anna Habring, Köhlgasse 3

... zur Goldenen Hochzeit



Maria & Dr. Günter Kolar, Lizumstraße 35

... zur Goldenen Hochzeit



Josefa & Alfred Steinlechner, Himmelreich 12

... zur Diamantenen Hochzeit



Anna & Josef Nagl, Kalchgruben 43c

- Weitere 90. Geburtstage (ohne Abbildung):
 - Josefa Abentung, Sylvester-Jordan-Straße 31
 - Agnes Jedinger, Sylvester-Jordan-Straße 31
- Weitere Goldene Hochzeit (ohne Abbildung):
 - Freya & Ludwig Pischl, Kristen 20

Aus dem Tourismusbüro

■ 35 Jahre – immer wieder Axams – Axamer Lizum! Ehrungen im Hotel Kögele und im Haus Freisinger

35 Jahre Treue zu Axams – Axamer Lizum, wenn das kein Grund zum Feiern ist?! Vor allem aber ein Anlass, um ein ganz großes Dankeschön auszusprechen an Horst und Monika Gerstmann, Otto und Yvonne Held, Karl und Erika Hügli, Margit Hügli, Carlo de Luigi und an alle ihre Kinder und Enkelkinder... Der Rahmen im Hotel Kögele war nicht zuletzt auch Dank der vielen Fasnachtsbanden ein ganz besonderer und würdiger!



Obmann Ferdinand Zsifkovits und Direktor Fritz Kraft überbrachten Andrea Schabuss und Hermann Weiskopf die Urkunde der Auszeichnung.

■ Auszeichnung für Axamer Tourismusbüro

Das Tourismusbüro Axams – Axamer Lizum hat bei einem anonym unter 5.000 Tourismusbüros im deutschsprachigen Raum durchgeführten „Mystery-Check – Abenteuer Unterkunftsuche“ österreichweit den hervorragenden 3. Platz erreicht. Das Ergebnis wurde auf der diesjährigen größten Tourismusmesse der Welt, der ITB 2011, in Berlin bekanntgegeben.



Luis Kögele, Andrea Schabuss und Hermann Weiskopf mit den treuen Axamer Gästen.

Gudrun und Gerhard Freisinger sind nicht nur auf ihrer beliebten und allseits bekannten Bären-/Pleisenhütte perfekte Gastgeber. Auch ihre Ferienwohnungen sind sehr beliebt. Horst und Monika Zank konnten daher als treue Gäste für 35 Jahre Treue zu Axams und eben auch zur Familie Freisinger geehrt werden. Hermann Weiskopf freut das ganz besonders und bedankte sich von Herzen!



Gerhard und Gudrun Freisinger mit Horst und Monika Zank sowie Hermann Weiskopf.



Alt-Bürgermeister feierte 70er

Im Mai beging unser Alt-Bgm. und Ehrenzeigentragr Josef Tauber (Bürgermeister von 1992 bis 1998) seinen 70. Geburtstag. Bgm. Rudolf Nagl sowie der Gemeindevorstand stellten sich als Gratulanten ein und überbrachten ihm im Hotel Kögele die Glückwünsche. Auf diesem Wege wünscht die Gemeinde Axams dem Jubilar nochmals alles Gute und vor allem weiterhin viel Gesundheit!

Foto: Matthias Riedl

Veranstaltungen und Ereignisse

Auf die Plätze, fertig, Jugendzentrum!

Fotos: Matthias Riedl, Manfred Hessel, Jugendzentrum Axams



Das Axamer Jugendzentrum (Stafflerweg 4) hat am 13. Mai 2011 seine Türen geöffnet.

Nach einer relativ kurzen Umbauphase wurde aus der ehemaligen Post ein neues Jugendzentrum. Damit es so schnell gehen konnte, war ein gutes Zusammenspiel der Entscheidungsträger und der Ausführenden notwendig. Deshalb gilt unser besonderer Dank allen Menschen, die sich an diesem Projekt beteiligt haben. Von politisch Verantwortlichen über die GemeindemitarbeiterInnen und die Axamer Handwerker bis hin zu Jugendlichen, die sich ehrenamtlich betätigt haben.

Im Vorfeld der Eröffnung war es uns wichtig, Kontakt mit AnrainerInnen des Jugendzentrums herzustellen. Sowohl mit Privatpersonen, als auch mit Vereinen, mit denen wir uns das Haus teilen. In einem informellen Gespräch zwischen Bürgermeister, dem zuständigen Ausschuss, den AnrainerInnen und JugendbetreuerInnen war es möglich, alle offenen Fragen zu klären. Für uns im Jugendzentrum war es sehr wichtig, unsere NachbarInnen kennen zu lernen und zu erfahren, wo potenzielle Bedenken sind, damit diese rechtzeitig entschärft werden können. Nun ist es soweit und die ersten Öffnungstage stehen schon hinter uns. Um zu bilanzieren oder vorherzusagen, in welche Richtung sich das Jugendzentrum entwickeln wird, ist es noch zu früh, aber das subjektive Gefühl ist

äußerst positiv und das Team freut sich auf neue und spannende Herausforderungen und Aufgaben.

Warum gibt es in Axams ein Jugendzentrum (auch Offene Jugendarbeit genannt)?

Jugendliche sollen ein Angebot erhalten, ihre Freizeit sinnvoll

zu nutzen. Nicht jede/r Jugendliche/r will sich im Vereinswesen engagieren. Im Unterschied zur verbandlichen Jugendarbeit (Vereine) ist ein Jugendzentrum für alle offen und basiert auf Freiwilligkeit, das heißt, es gibt keine Regeln, wer aufgenommen wird, und man kann gehen und kommen wann man will.

Das Tiroler Jugendschutzgesetz dient als Basis.

Prinzipiell haben wir drei Teilziele im Jugendzentrum:

- Prävention in den Bereichen Gewalt, Kriminalität, Sucht, sozialer Verwahrlosung, Arbeitslosigkeit etc.
- Integration auf Basis eines wechselseitigen und gemeinschaftlichen Prozesses und auf der Vereinbarkeit von Vielfalt und Differenz. Ziel ist es allen Jugendlichen gesellschaftliche Teilha-



Interaktive Tafel – spendiert vom Axamer Günther Schilcher

bechancen zu ermöglichen.

- Partizipation: Die Angebote des Jugendzentrums richten sich an Jugendliche als Individuen und orientieren sich nach deren Möglichkeiten. Ihre Wünsche, Bedürfnisse und Anliegen stehen im Zentrum der Arbeit
- Zielgruppe der offenen Jugendarbeit sind Jugendliche zwischen 12 und 19 Jahren, unabhängig von ihrer sozialen, ethnischen oder religiösen Zugehörigkeit.

(Zdenko Stevinovic, Leiter des Jugendzentrums)



Surfsäule – spendiert von der UPC Austria

Öffnungszeiten:

Donnerstag und Freitag von 17.00 bis 22.00 Uhr

Ansprechperson:

Herr Zdenko Stevinovic
Telefon 0676 / 743 0893
E-Mail: jugendzentrum@axams.gv.at

Infos zum Jugendzentrum

online auf der Gemeindehomepage unter **www.axams.gv.at** (Menüpunkt „Jugendbutton“)



Zdenko Stevinovic und MMag. Theresa Frick leiten das Axamer Jugendzentrum.

Sommerbetreuung 2011



Aufgrund der gelungenen Sommerbetreuung in den vergangenen Jahren wird auch in diesem Sommer wieder eine Ferienbetreuung in den Räumlichkeiten des Schülerhortes Axams durchgeführt.

Interessante, actionreiche und lustige Themenwochen, wie zum Beispiel unsere Kreativitätswerkstatt „Rund um die Welt“ oder unsere Wikingerwoche, warten auf die Kinder.

Ein absolutes Highlight der Sommerbetreuung 2011 ist, das **zwei Was-**

serwochen statt finden. **Die Betreuung findet vom 11. Juli 2011 bis einschließlich 26. August 2011 statt.**

Nähere Informationen gibt es direkt im Schülerhort, Sylvester-Jordan-Straße 31 (Haus Sebastian), Telefon 05234/67500-770, E-Mail: ho-axams@tsn.at

Auf Euer zahlreiches Kommen und einen unvergesslichen Sommer 2011 freut sich das ganze Hortteam!

Festa all'Italiana am 8. Juli



Aufgrund des Erfolges im Vorjahr lädt Pizza Pazza Inhaber Sergio Gugliotta auch heuer wieder zu einem italienischen Abend im Freien ein. Am **Freitag, 8. Juli 2011** gibt's **kulinarische Köstlichkeiten** (Buffet mit Antipasti, Pasta, gegrillter Fisch, Weinecke, Prosecco-Bar, ...) aus seinem Heimatland Italien. Wie es sich für so einen Abend gehört, wird das Ganze mit italienischer **Live-Musik** musikalisch umrahmt. **Beginn: 18.00 Uhr, Ende 24.00 Uhr, kein Eintritt!** Info-Hotline bzw. Reservierungen unter Telefon 0650/2342294, E-Mail: info@pizzapazza.at (Ersatztermin bei Schlechtwetter: 15.7.2011)

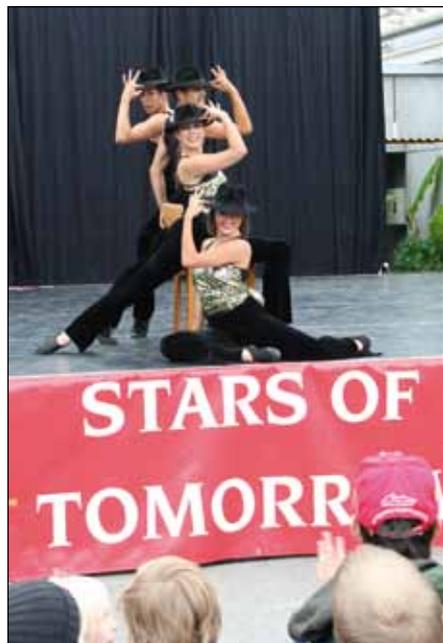
www **Homepage:**
www.pizzapazza.at

Professionelle Dancing Stars im Elisabethinum Axams

Ganztägiges Festprogramm aus Anlass von zehn Jahren Innsbrucker Tanzsommer zu Gast im Elisabethinum:

Am 19. Juni 2011 präsentiert der Innsbrucker Tanzsommer im Elisabethinum Axams wieder einige der besten Nachwuchstänzer aus den USA. Unter dem Titel „Stars of Tomorrow“ zeigen junge Kompanien Tanz auf der Höhe der Zeit, der Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeistert.

Heuer jährt es sich zum zehnten Mal, dass der Innsbrucker Tanzsommer im Elisabethinum zu Gast ist. Das Elisabethinum hat sich daher ein besonderes Festprogramm ausgedacht. Der



ganze Tag steht im Zeichen der Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderungen.

Programm:

11.00 Uhr: Gottesdienst „Glücksfall. Leben“, gemeinsam gestaltet von Elisabethinum und Arbeitsgemeinschaft Behindertenseelsorge der Diözese Innsbruck

13.00 Uhr: Fröhschoppen mit dem Jugendblasorchester Gries im Sellrain

ab 13.00 Uhr: „Kindernachmittag“ mit Ponyreiten, Kinderschminken, Zaubern, Glücksrad, Hüpfburg

ab 14.00 Uhr: Musik von Tirol Sound

ab 16.00 Uhr: Konzert für und mit Kindern von Blutschink

18.00 Uhr: 10 Jahre Tanzsommer im Elisabethinum

- *Eröffnung „Sister Act“ Rollstuhltanz der Kinder des Elisabethinums*

- *Auftritt Stars of Tomorrow: The Next Step Dance Studio (Kalifornien), Northern California Dance Conservatory (Kalifornien), Rocky Mountain Ballet Theatre (Montana), Uptown Dance Company (Texas)*

ab 20.00 Uhr: Essen, Trinken und Tanzen bei Livemusik mit Big Band Innsbruck

Eintritt: freiwillige Spenden

Programm Sommer-nachtsfest Omes

Freitag, 15. Juli 2011:

ab 20.30 Uhr Tanz und Unterhaltung mit „Trio Melody“

Samstag, 16. Juli 2011:

ab 20.30 Uhr Tanz und Unterhaltung mit „Romatik Express“

Sonntag, 17. Juli 2011:

ab 13.00 Uhr Kinderunterhaltung mit Hüpfburg (nur bei Schönwetter)
ab 13.30 Uhr Live Unterhaltung zum Festausklang mit Volksmusikant „Gerhard“

Freitag und Samstag:

Shuttledienst zwischen dem Festplatz in Omes, dem Dorfplatz Axams und den Dorfplätzen der Nachbargemeinden

Flurreinigungstrupp on Tour

VolksschülerInnen aus Axams säuberten wieder Wald und Flur

In Zusammenarbeit mit der Volksschule Axams und mit Unterstützung der ATM (Abfallwirtschaft Tirol Mitte) organisierte der Umwelt- und Verkehrsausschuss der Gemeinde Axams unter Obmann Martin Kapferer bereits zum zweiten Mal eine Flurreinigungsaktion. Das Motto war klar: „Ärmel hochkrempeln, Handschuhe anziehen und Säcke in die Hand nehmen!“

Der Einsatz wurde natürlich auch belohnt. Nach getaner Arbeit wartete auf die über 80 fleißigen Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Volksschule Axams sowie auf deren 15 Begleitpersonen eine von der Gemeinde Axams spendierte Jause. Umweltausschuss-Obmann Martin Kapferer zeigte sich vom Einsatz begeistert: „Die Gemeinde Axams bedankt sich bei Direktorin Andrea Gallmayer und vor allem bei den vielen fleißigen SammlerInnen, die bei der heurigen Aktion mitgemacht haben. Ein Dank gebührt auch der Feuerwehr

Axams unter Kommandant Klaus Kirchbner, welche die Schüler mit den Feuerwehrfahrzeugen zu den Sammelplätzen brachte.“



Die SchülerInnen waren erstaunt, was so alles weggeworfen wird...



Mit dem Feuerwehrauto ging es zu den jeweiligen Sammelplätzen.



Verteilen der Handschuhe



LehrerInnen und Gemeinderäte gingen mit gutem Beispiel voran.



Ein Teil der fleißigen SammlerInnen

Fotos: Matthias Riedl

Gemeinsam mit der Skeletonathletin Janine Flock feierte das Bobteam Hengster (mit der Axamerin Christina Hengster) die vergangene Saison 1.300 Meter über den Dächern Innsbrucks. Die Nordkettenbahnen und die Alpenlounge Seegrube ermöglichten den Sportlern ein Fest in einem ganz besonderen Ambiente. Auch die Gemeinde Axams (im Bild Bürgermeister Rudolf Nagl und Sportausschuss-Obmann Gerhard Nagl), die das Bobteam Hengster in der abgelaufenen Saison finanziell unterstützt hat, war zu den Feierlichkeiten geladen. Die Gemeinde Axams gratuliert dem Bobteam nochmals zur sportlich überaus erfolgreichen Saison!



Axams zeigte sich „sattelfest“

Bereits zum dritten Mal hat Axams zu einem Sattelfest geladen. So trafen sich am 5.6.2011 zahlreiche Radfans unter dem Motto „Axams auf D’Rad“ beim Sonnenlift/Pizza Pazza in der Kögelestraße. Testfahrten auf E-Bikes und Fun-Bikes standen ebenso auf dem Programm des Sattelfestes wie Gratis Fahrrad-Codierungen. Sogar eine Fahrradbörse wurde organisiert. Ein tolles Kinderprogramm mit Hüpfburg rundete die Veranstaltung ab. Höhepunkt des Sattelfest war die Show-Einlage der Einrad-Weltmeister aus Oberhofen und die abschließende, rund 5 km lange Radltour durch unsere Gemeinde. Ein besonderer Dank gilt dem Elternverein der Volksschule Axams (Organisation der Fahrradbörse), dem Radclub Axams (Aufstellung und Betreuung des Radparcours), dem Schiklub Axams (Zeitnehmung beim Radparcours), dem Autohaus Falbeso-



Viele Radbegeisterte haben bei der Radltour mitgemacht.

ner (kostenloser E-Bike Verleih), dem ÖAMTC (Gratis Fahrradcodierung), der Raiba Axams (Verleih der Hüpfburg), Uniqa-Versicherung und Freizeitzentrum Axams (Sachpreise für die Bestplatzierten beim Radparcours)!



Beeindruckend, wie die Kinder den Geschicklichkeitsbewerb bewältigten.



Nichts für schwache Nerven: Die Einrad-Künstler aus Oberhofen begeisterten mit ihrer Einrad-Show-Einlage!



Nicht nur Mädchen, sondern auch Jungs ließen sich schminken und anmalen...



Alexander Turik war Schnellster im Radparcours und durfte sich über einen Radhelm freuen.



Die Kinder konnten sich in der Hüpfburg austoben.



E-Scooter



Fun-Bike



Gratis Fahrradcodierung durch den ÖAMTC



Der Elternverein der Volksschule führte die Fahrradbörse durch.



Bürgermeister Rudolf Nagl war von den E-Bikes begeistert.

Fotos: Matthias Riedl

Nachwuchsmusiker zeigten ihr Können

Gemeinsam musizieren – Orchester mit und ohne Handicap

Gut besucht war am 14. April der Vorspielabend der Musikschule westliches Mittelgebirge im Festsaal des Elisabethinums. 14 Nachwuchsmusiker präsentierten ihr Können. Schüler von Blech- und Holzblasinstrumenten, Violine und Chello, Klavier, Gitarre und Hackbrett bewiesen u.a. ein gutes Niveau.

Besonderheit des Abends war das Saiten-Ensemble mit Kindern mit und

ohne Behinderung. Vier Gitarren und 10 Veenharfen intonierten Volkslieder und genossen den großen Applaus.

„Schon im letzten Jahr gab es einen gemeinsamen Auftritt mit den Harfenspieler“, erklärt Musikschulleiter Markus Fritz, der sich über die Entwicklung der jungen Musikanten freut.

Durch den Abend führte Maria Leutschacher, Gitarrelehrerin an der Musikschule.



Wenn die Bergzigeuner feiern, dann geht so richtig die Post ab. Die Senkrechstarter in Sachen Unterhaltungsmusik aus Axams genießen oft und gern Heimvorteil – mit Recht: Wo das Quartett auftritt, gibt es prall gefüllte Örtlichkeiten. Erst recht dann, wenn die Musiker wieder ein Benefizkonzert unter dem Motto „4. Bergzigeuner-Party“, ausrufen. Am 13. Mai 2011 war es wieder so weit. Heuer durfte der Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge die Spende entgegen nehmen. Die sympathischen Musikanten legten sich natürlich auch selbst richtig ins Zeug, luden aber auch Musikkollegen zur Benefizgala ein. So sorgten die Hattinger Buam, der Zillertaler Gipfelwind und Partyband No Limit für beste Stimmung. Durch den Abend führte der beliebte U1 Moderator Charly Giermair. Viele Fotos auf: www.4-bergzigeuner.at/



Schwimmbad für jedes Wetter – Das Freizeitzentrum ganz in Ihrer Nähe

Wohlfühlen und Entspannen in einer herrlichen Badelandschaft bei wohligen 31 Grad Wassertemperatur, Becken mit Massageeinrichtungen, einem Außenbecken mit Wildbach und genügend Platz für die Kinder.

In der Erlebnissauna mit finnischer und Zirbenstubsensauna, Tepidarium, Dampfbad, Keloholzsauna im Freien, Infrarot, Saunahof zum Nacktbaden und großzügigen Ruheräumen. Seit drei Jahren bieten wir Ihnen das neue, mit Solaranlage beheizte Freibad mit Breitwellenrutsche, Sprungturm, Kletternetz und getrennten Schwimmbahnen.

Die großzügige Außenanlage mit genügend Raum für Ruhe und Bewegung ermöglicht einen relaxten Badetag. Eine große Liegewiese und ein Kinderspielplatz stehen Ihnen ebenso zur Verfügung wie ein Beachvolleyball- und Ballspielplatz. Tischtennis und Tischfußball runden das Ganze ab. Im ganztägig geöffneten Restaurant werden Sie mit kühlen Drinks und kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt. Unsere Masseurin Claudia steht Ihnen Montag, Mittwoch und Freitag zur Verfügung.

Infos unter: Freizeitzentrum Axams – täglich von 9.00 bis 22.00 Uhr, Tel. 05234/68322, www.axams-freizeitzentrum.com



Sommersaisonkarten 2011

Gültigkeit	Erw.	Jugendl./Sen.
1.6. - 11.9.	€ 130.-	€ 105.-
1.7. - 11.9.	€ 110.-	€ 90.-

Gültigkeit	1. Kind	weiteres Kind
1.6. - 11.9.	€ 70.-	€ 55.-
1.7. - 11.9.	€ 60.-	€ 45.-

Weltladen

„Der von der KAB ehrenamtlich geführte Weltladen im Widum ist immer am Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr offen. Es werden fair gehandelte Produkte aus den südlichen Ländern angeboten (z.B. Kaffee, Kakao, Tee, Honig, getrocknete Früchte u.v.a.). In den Ferien ist geschlossen. (Konrad Piok)

Aus den Vereinen

Feuerwehr Axams

■ Übungsnachmittag:

Am Samstag, dem 14.5.2011, fand bei der Feuerwehr Axams ein Übungsnachmittag statt. Anstelle der ersten Gesamtübung im neuen Jahr wurde diese Variante gewählt, bei der den Teilnehmern eine theoretische Schulung und zwei Übungsszenarien präsentiert wurden.

Beim theoretischen Teil wurde das Thema „Lageführung“ behandelt, das unter anderem speziell bei Großeinsätzen und Suchaktionen benötigt wird. Bei der Lageführung werden sämtliche Details wie z.B. Einsatzobjekt, eingesetzte Mannschaft und Fahrzeuge, Zeitangaben und dergleichen zusammengeführt und dokumentiert. Das Gesamtprodukt ist sehr hilfreich bei Einsätzen, die sich über mehrere Stunden bis Tage erstrecken, um der wechselnden nachfolgenden Mannschaft einen Überblick über das Geschehen zu geben. Auch für Einsatznachbesprechungen sind diese Aufzeichnungen von großer Wichtigkeit.

Nach der Theorie wurden zwei Übungen vorbereitet, bei denen ein Heizungsbrand in einer Wohnanlage und ein Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten nachgestellt und geübt wurden. Ein Übungsnachmittag bietet vor allem den Vorteil, dass den Teilnehmern viel Ausbildung am gleichen Termin geboten wird, die sonst mehrere Abend-schulungen erfordern würden.



Lageführungsschulung durch KDTSTV Reinhard Kircher



Lageführungsschulung in der Praxis



Bergung einer verletzten Person aus einem Heizraum



Fotos: Feuerwehr Axams



Verkehrsunfall auf der Hoaldlstraße



■ **Florianifeier:**

Bedingt durch die Erstkommunion und den Muttertag musste der traditionelle „Floriansonntag“ kurzerhand auf einen Freitag verlegt werden. Der Ablauf selbst blieb unverändert, und so standen nach dem Kirchengang vor der Kirche Angelobungen und Beförderungen am Programm. Als Ehrengäste durften Bürgermeister Rudolf Nagl, die Vizebürgermeister Ing. Adolf Schiener und Norbert Happ, Landes-Feuerwehrkommandant-STV und Bezirks-Feuerwehrkommandant Ing. Peter Hölzl, Polizeiinspektionskommandant KI Hubert Stubenböck und Bergrettungsobmann Josef Gspan begrüßt werden.



Beförderungen zum Feuerwehrmann: v.l.: KDT Klaus Kirchebner, Schriftführer Daniel Vent, BFK Ing. Peter Hölzl, BGM Rudolf Nagl, Daniel Klotz, Josef Beiler, Manuel Kirchebner, Stefan Freisinger, Andreas Mair, Stefan Kirchebner, Benjamin Gatscher, Bernd Fauster



Beförderungen zum Oberfeuerwehrmann: v.l.: KDT Klaus Kirchebner, Schriftführer Daniel Vent, BFK Ing. Peter Hölzl, Andreas Happ, Markus Hetzenauer, Matthias Leis, Michael Kirchmair, Michael Fast, BGM Rudolf Nagl



Angelobung



Harald Kirchebner wurde zum Löschmeister befördert.



Martin Haselwanter wurde zum Hauptbrandmeister befördert.

Feuerwehrchronik - online

- **Rückblick Monat April 2011:**
14.6.1990: Brand beim landwirtschaftlichen Anwesen der Familie Eller (Föhrenweg)
- **Rückblick Monat Mai 2011:**
Floriansonntag am 1.5.1988
- **Rückblick Monat Juni 2011:**
Floriansonntag am 7.5.1989

www Rückblicke unter:
www.ff-axams.at
Menüpunkt „Blick zurück“

Schützenkompanie Axams

■ Vereinsschießen der Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams zur Erinnerung an die Erlassung des Landlibells vor 500 Jahren:

Am 23. Juni 1511 wurde mit der Erlassung des „Landlibells“ durch Kaiser Maximilian I. der Grundstein für eine Wehrverfassung (und damit praktisch das Tiroler Schützenwesen) gelegt, die es in dieser Form im ganzen damaligen Europa nicht gab. Die Tiroler durften zum Wehrdienst nur innerhalb der eigenen Landesgrenzen herangezogen werden, hatten aber im Gegenzug selbst für die notwendige Ausrüstung zu sorgen. Erstmals wurde somit eine aus Freiwilligen bestehende, militärisch organisierte Truppe geschaffen, die ausschließlich zu Verteidigungszwecken aufgeboden werden durfte und sich sogar ihre Offiziere selber wählen konnte. Mit einigen Anpassungen galt das Landlibell praktisch bis zum Ende des Ersten Weltkrieges.

Auch wenn die Schützen heute nicht mehr kriegerisch tätig sind, kann man noch Spuren dieses historischen Dokumentes in den Statuten der Tiroler Schützenkompanien entdecken. Auch die Schützenkompanie Axams, deren Anfänge sogar noch weiter zurückgehen als das Landlibell – so wurden Axamer Schützen bereits 1487 als „Fähnlein“ (= eine kleine Truppe) in der Schlacht von Caliano gegen ein Berufsheer des Dogen von Venedig urkundlich erwähnt – ist dieser Tradition nach wie vor verbunden.

Um dem Ereignis gerecht werden zu können, veranstaltet daher die Georg-Bucher Schützenkompanie im Oktober dieses Jahres ein großes Vereinsschießen, zu dem Mannschaften aus allen Axamer Vereinen, Institutionen und Organisationen herzlich eingeladen sind. Der Bewerb wird in Form eines Luftgewehrschießens im Schießstand Axams abgewickelt, wobei es jedem Verein freigestellt ist, mit einer oder mehreren Mannschaften zu je 4 Personen teilzunehmen. Je Mannschaft darf maximal ein aktiver Schütze mitwirken. Wie sich schon bisher in unserer Gästeklasse gezeigt hat, sind insbesondere Frauen sehr begabte Schützinnen, weshalb auch Damen gerne beim sportlichen Wettkampf gesehen werden. Detaillierte Informationen werden den Axamer Vereinen noch rechtzeitig zugehen.

Als besonderen Preis haben unsere Schützenkameraden Hans-Peter Prandstätter und Thomas Saurer eine eigene Medaille am grün-violetten Band (den Farben der Schützenkompanie Axams), die an das Landlibell von Kaiser Maximilian I. erinnert, kreiert. Die Preisverteilung wird dann im Rahmen des Axamer Schützenballes erfolgen.



Originalvertrag vom Jahre 1511 zwischen dem damaligen Tirol und Kaiser Maximilian I



Anlässlich der 500 Jahrfeierlichkeiten zum Tiroler Landlibell wurde ein eigenes Signet entworfen.

Eigens kreierte Erinnerungsmedaille für alle Teilnehmer des Vereinsschießens im Oktober 2011



Am 23. Juni 2011 begeht die Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams nicht nur das Fronleichnamsfest, sondern auch auf den Tag genau die Unterzeichnung des Landlibells von 1511.

Volleyballverein Axams

■ **Jahreshauptversammlung:**

Alle Jahre wieder, genauer gesagt alle drei, wird im Zuge der Jahreshauptversammlung des Vereins „Volleyball für Axams“ ein neuer Vorstand (einstimmig) gewählt. Die neuen Funktionäre sind:



v.li.: Sigrid Bucher (Schriftführer-Stv.), Thomas Schweighofer (Obmann-Stv.), Florian Colutto (Obmann), Martin Nagl (Schriftführer), Andreas Fagschlunger (Kassier); nicht abgebildet: Sabine Schweighofer-Strauß (Rechnungsprüfer I), Ingrid Gattringer (Rechnungsprüfer II);

■ **Wintersaison:**

Die winterliche Hallensaison verlief alles andere als der Jahreszeit entsprechend. Mit vollem Einsatz wurde auch heuer wieder heiß gebaggert, gepritscht und gesmasht! Dies wird natürlich auch in den Sommermonaten fortgesetzt, allerdings auf anderer Unterlage. Die Plätze des Freizeitentrums stehen den „Beachern“ von Anfang Mai bis voraussichtlich Ende September zur Verfügung. Dafür ein Dankeschön an das Team des FZZ Axams!

■ **Beachturnier am 2. Juli:**

Ein sportliches Highlight dieser Saison ist natürlich wieder das Beachturnier, das heuer am 2. Juli 2011 ausgetragen wird. Alle interessierten Dorfvereine und Hobbymannschaften sind dazu herzlich eingeladen.

Nähere Infos gibt's auf der Vereinshomepage www.vf-axams.com. Dort finden sich auch einige Beiträge zu den

zahlreichen sonstigen Aktivitäten des Vereins, wie der Teilnahme am „Dorfvereineschirennen“ oder der Mitwirkung beim großen „Fasnachtsumzug“.



Allen Helfern sei an dieser Stelle herzlich gedankt – ein ganz besonderer Dank gilt unseren Gönnern Ingrid Gattringer (Süße Ecke) und Walter Mair (Axamer Lagerfachmarkt).

www Vereinshomepage:
www.vf-axams.com

FC Dornach Axams

■ **Let's Rock & Hallenturnier am 17.9.2011:**

Bereits zum dritten Mal lädt der FC Dornach heuer am Samstag, 17. September 2011, zum Rock-Feschtl. Für Hammerstimmung werden – so wie im Vorjahr – „The Boons“ sorgen!

Aufgepasst: Der Veranstaltungsort ist heuer der Lindensaal in Axams, da im Rahmen dieses Feschtl zum ersten Mal auch ein Hallenturnier für Axamer Dorfvereine und Hobbymannschaften durchgeführt wird. Das Hallenturnier findet nämlich in der Turnhalle der Volksschule Axams statt.



The Boons

Fotos: Matthias Riedl

■ **Anmeldungen** für das Hallenturnier am 17.9.2011 (max. 12 Mannschaften, 4 Feldspieler plus Torwart je Mannschaft, Nenngeld 50 EUR inkl. 5 Eintrittskarten) werden bereits entgegen genommen. Info-Hotline: 0650/2610820, E-Mail: info@fc-dornach.at. Das Turnier beginnt voraussichtlich um 12.30 und dauert bis ca. 18.00. Die Preisverteilung ist für 20.00 Uhr im Lindensaal geplant. Anschließend geht das Rock-Feschtl über die Bühne. Alle Infos sind auch online unter www.fc-dornach.at abrufbar! Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der FC Dornach!

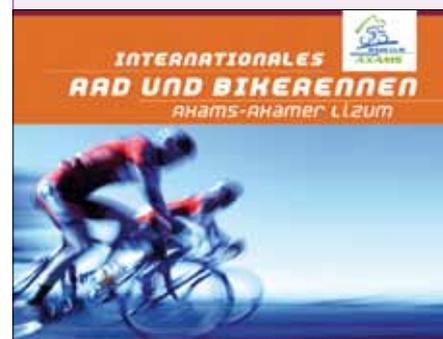


Auf geht's zum Bandenzauber!

www Vereinshomepage:
www.fc-dornach.at

Radclub Axams

Liebe Radsportfreunde! Wir möchten darauf hinweisen, dass wir am 2. Juli 2011 unser Bergrennen von Axams in die Axamer Lizum veranstalten. Auf Grund der geringen Teilnehmerzahl von Läufern haben wir uns entschlossen heuer nur mehr ein Bergrennen für Rennrad und Mountainbike zu organisieren. Wir würden uns freuen, wenn auch schwächere bzw. ungeübte Sportsfreunde bei unserer Veranstaltung teilnehmen. Getreu dem Motto: „Nicht die Zeit, sondern der Weg ist das Ziel!“ Natürlich bekommt auch jeder Teilnehmer wieder ein T-Shirt als Erinnerungsgeschenk. (Hans Saurer, Schriftführer)



Bergrettung Axams

■ Winterübung in der Axamer Lizum (12. März 2011)

Die heurige, ganztägige Winterübung fand im Bereich der Hüttenwand in der Axamer Lizum statt. Eine verletzte Person wurde aus eisigem und felsdurchsetztem Gelände geborgen und über einen Eisfall abgeseilt. Im anschließenden, steilen Schneeberg wurde ein sogenannter „toter Mann“ als Standplatz für den weiteren Abtransport verwendet.



In diesem Graben oberhalb der Lizumer Alm fand die Winterübung 2011 statt.



Die Teilnehmer an der Winterübung

■ Analoge Funkgeräte für die Feuerwehren in Slavonien:

Im Rahmen eines vom Flüchtlingskoordinator des Landes Tirol, Peter Logar, und vom Landeshauptmann-Stellvertreter, Anton Steixner, ins Leben gerufenen Hilfsprojektes für die Region Slavonien, wurden auch von der Ortsstelle Axams einige nicht mehr in Verwendung stehende, analoge Funkgeräte zur Verfügung gestellt. Nach der Umstellung auf das digitale Funknetz (BOS) arbeitet die Bergrettung nur mehr in diesem Netz. Um die „alten“, aber noch funktionstüchtigen Funkgeräte einem guten Zweck zukommen zu lassen, hat sich die Bergrettung Tirol und die Ortsstelle Axams für diesen Schritt entschlossen.



■ Ausbildungstour Vorderer Seelenkogel 3.290 m (27. März 2011):

Leider hielt sich das Wetter nicht an Gerhard Mössmers Tourenplan, weshalb die geplante Tour im Zillertal nicht stattfinden konnte. Gerhard wäre aber kein guter Tourenwart, hätte er nicht sofort ein ausgezeichnetes Ausweichziel in der Hinterhand gehabt, den Vorderen Seelenkogel (3.290 m) im hintersten Ötztal.



Aufstieg zum Vorderen Seelenkogel

■ **Schulungstour Chamonix - Mont Blanc 4.810 m (5. bis 7. Mai 2011):**

Die lang ersehnte Gemeinschaftstour der Bergrettung Axams nach Chamonix war ein voller Erfolg: Bei Prachtwetter gelang uns die Überschreitung des höchsten Berges der Alpen!

Am Freitag bestiegen wir den Mont Blanc du Tacul (4.248 m) um uns zu akklimatisieren und auch um den derzeit etwas heiklen Aufstieg durch dessen N-Flanke zu erkunden. Eine erfolgreiche Begehung steht oder fällt wortwörtlich mit der Brücke über eine riesige Spalte auf halbem Weg. Sollte sich diese Brücke verabschieden wird es Zeit für Leitern...

Am Samstag war dann der große Tag: Um 4 Uhr verließen wir die Hütte und stiegen wieder in Richtung Tacul auf. Anschließend ging es weiter auf das Col du Maudit, welches über einen Berg-

schrund und anschließender 50 Grad Flanke erreicht wird. Nachdem wir dann noch ein paar recht anspruchsvolle Passagen im Bereich des Col de la Brenva hinter uns gebracht hatten, stiegen wir bei stürmischem Wind mit knapp 30

Spitzkehren zum 4.810 m hohen Gipfel. Gekrönt wurde die Tour auf den Monarch mit der spektakulären Abfahrt über die N-Flanke, welche uns auf schnellstem Weg wieder in eine Höhe mit dickerer Luft brachte!



Die ersten Sonnenstrahlen beim Aufstieg zum Mont Blanc du Tacul, im Hintergrund die Aiguille Verte.



Die letzten Meter hinauf zum Gipfel bei schlechter Sicht und starkem Wind



Rudolf Haidegger in der Schlüsselstelle der Tour: Die ca. 100 m lange, bis zu 50 Grad steile und teilweise vereiste Ostflanke hinauf zum Col du Maudit.

Fotos: Bergrettung Axams

■ **Einsätze der Ortsstelle seit der letzten Ausgabe der Axamer Zeitung:**

- 7.3. und 20.3.2011
Die Bergrettung Axams wurde an diesen Tagen von der Leitstelle Tirol zu Einsätzen im Bereich Götzer Alm und Roter Kogel gerufen. Nach Absprache der Einsatzleiter der Ortsstelle mit der Leitstelle Tirol war ein Ausrücken der Bergrettungsmannschaft nicht mehr notwendig. Eine verletzte Person konnte selbstständig absteigen bzw. wurde eine verletzte Tourengeherin vom Notarzhubschrauber C1 geborgen.

- 25.04.2011
Sucheinsatz im Bereich Natterer See. Die Ortsstelle Axams wurde von der Ortsstelle Innsbruck zur Unterstützung bei einem großen Sucheinsatz nach einem 88 Jahre alten Knecht im Bereich des Natterer Sees gerufen. Während der Anfahrt nach Natters konnte der Mann von den Suchmannschaften unverletzt aufgefunden werden.

www **Homepage:**
www.bergrettung-axams.at

Obst- und Gartenbauverein Axams

Der Obst- und Gartenbauverein begeht heuer sein 100-jähriges Jubiläum. Als Auftaktveranstaltung erfolgte am Sonntag, den 10.4.2011 ein Festprogramm.

Um 8.45 Uhr wurde mit Pfarrer Mag. Rudolf Silberberger die Hl. Messe gefeiert, musikalisch umrahmt vom Blechbläser-Ensemble der Musikkapelle Axams und der Widdersberg-Soatnmusig. Anschließend wurde der Festakt im festlich geschmückten Lindensaal abgehalten.

Obmann Josef Tauber konnte dabei viele Ehrengäste, darunter LWK-Präsident Ing. Josef Hechenberger, LO der Obst- und Gartenbauvereine Rupert Mayr und seine Vorstandsmitglieder, Bez. Obfrau Maria Christ, Bürgermeister Rudolf Nagl, Vbgm. Ing. Adolf Schiener und Vbgm. Norbert Happ, Altobmann Pepi Plattner und eine große Anzahl von Mitgliedern begrüßen. Kassier Heinz Gatscher gestaltete einen Auszug über die Vereinsgeschichte seit 1911 in Wort und Bild. Dabei kam zum Ausdruck, welche Pionierarbeit in den 100 Jahren geleistet wurde.

Ein von Heinz Gatscher verfasster und mit Spielerkollegen des Volkstheaters Axams zur Aufführung gebrachter Einakter brachte die Festversammlung so richtig zum Lachen. Die Mitglieder, die seit der Aktivierung des Vereines im

Jahre 1982 dem Verein die Treue halten, wurden mit einem kleinen Präsent beschenkt.

Der LWK-Präsident Ing. Josef Hechenberger, LO Rupert Mayr, Bezirksobfrau Maria Christ und Bürgermeister Rudolf Nagl gratulierten dem Verein zum 100-er und würdigten die Arbeit des Vereines. Für die Zukunft wünschten sie viele erfolgreiche Jahre.

Zum Schluss des Festaktes wurden die Anwesenden mit einer Jause vom Bauernbuffet Rosi Nagl bestens ver-

sorgt. Unser Herr Pfarrer hat für die Veranstaltung den Apfelsaft aus dem Widumgarten spendiert. Dafür ein „Vergelt's Gott“.

Ein ausgiebiger „Gartlerhoangarscht“ bei so manchen Gläschen ließ die Veranstaltung in fröhlicher Runde ausklingen.

Für die musikalische Umrahmung danken wir der Tanzl-Musig der Musikkapelle Axams und der Widdersberg-Soatnmusig.



Die Mitglieder, die seit der Aktivierung des Vereines im Jahre 1982 dem Verein die Treue halten, wurden mit einem kleinen Präsent beschenkt.

Foto: Matthias Riedl

Seniorenzentrum Axams

■ Pflegekurs 1x1:

Auf Initiative der Vereins Seniorenzentrum Axams fand im April und Mai 2011 gemeinsam mit dem sozialme-

dizinischen Verein Tirol der Kurs Pflege 1x1 im Haus Sebastian statt. Die 11 Kursteilnehmer folgten mit großem Interesse den Vorträgen und praktischen

Demonstrationen. Neben pflegerischen Inhalten vermittelte der Kurs auch sozialmedizinische, physiotherapeutische, religiös-ethische und finanzielle Aspekte in der Seniorenbetreuung und Krankenpflege.

Bei entsprechendem Interesse planen wir, den Kurs nächstes Jahr zu wiederholen.

■ Flohmarkt:

Unser traditioneller Flohmarkt Anfang April war wieder ein großer Erfolg. Vom Reinerlös konnten wir diesmal ein Niederflurbett für das Haus Sebastian anschaffen.



Der nächste Flohmarkt findet am Samstag, den 1. Oktober 2011 statt.



Kursteilnehmer

Naturfreunde Axams

■ Team-Master-Bewerb:

Beim diesjährigen Naturfreunde Team-Master-Bewerb in Wattens nahmen 3 Teams der Naturfreunde Axams teil. In der Wertung U10 belegte das Team Matthias Eckmayr, Emma Lessiak, Mirjam Mallaun und Leonie Singer den 2. Platz. Das Team Jakob Lessiak, Nicola Pollak-Emhofen, Sophie Singer und Matthias Zenleser kam in der Wertung U13 auf den 2. Platz. Der Sieg in der Altersklasse U13 und somit die Teilnahme am Bundesbewerb ging an das Team Greta Lukasser, Jakob Sturm, Lukas Sturm und Christoph Winkler.

Bei dem diesjährigen Team Master Bundeswettbewerb 2011 in Weinburg (Niederösterreich) errang die Klettergruppe von Marcell Jenewein den hervorragenden dritten Platz.

■ Gelungenes Abschlussfest der Naturfreunde Axams im Naturparadies mittlere Ehnbachklamm:

Die Kinder tummelten sich am Bachbett und bauten kleine Staudämme. Durch unseren Grillmeister Egon Leitner wurden alle mit köstlichen Fleischspezialitäten versorgt. Mehrere Kletterwartinnen und Kletterwarte betreuten die Kinder und vermittelten ihnen das Klettern am Fels in der freien Natur. Es waren insgesamt 80 Kinder in Begleitung ihrer Eltern bei diesem tollen Abschlussfest mit Begeisterung dabei.

www Homepage:
www.axams.naturfreunde.at



1. und 2. Platz bei der U13 Wertung



2. Platz bei der U10 Wertung

Tae Bo Tigers Tirol

■ Vereinsausflug und Jahreshauptversammlung:

Der heurige Ausflug führte die Tae Bo Tigers zum „Alpincoaster“ nach Imst. Dort angekommen, machte sich eine 14-köpfige „Bande“ zu Fuß auf den Weg nach oben zum Start, um nacher um ein Vielfaches schneller wieder runter zu düsen. Mit viel Gelächter wurde die Bahn unsicher gemacht! Anschließend an den Ausflug fand in der Taverne da Guzzi in Birgitz die Jahreshauptversammlung statt. Janine Riedmüller wurde zur neuen Kassierin und Alexandra Töpfer zur Kassier-Stellvertreterin gewählt.

Heuer wollen die Tigers mit ihren Mitgliedern wieder Tae Bo Workshops unsicher machen. Ob Österreich, Deutschland oder die Schweiz, kein Weg ist zu weit, um einen tollen, außergewöhnlichen Tag zu erleben!

■ Zweite Trainerin:

Als zusätzliche Unterstützung für Katharina Mayr (Obfrau und Trainerin) und den Verein gibt es ab sofort eine zweite, bestens ausgebildete Trainerin bei den Tae Bo Tigers. Claudia Kircher (Foto), die schon seit der Vereinsgründung Mitglied ist, startete im letzten Jahr mit ihrer Trainerausbildung. Diese konn-



te sie bei der Prüfung am 7. Mai 2011 in St. Gallen (Schweiz) erfolgreich ablegen.

■ Trainingszeiten:

Ab Juni findet das Training wieder im Freien in der Eishalle in Götzens statt. Trainingszeiten sind Montag um 19.00 Uhr und Mittwoch um 18.30 Uhr jeweils 1 Stunde. Jeder, der gerne mal „Tae Bo Luft“ schnuppern möchte, ist herzlich zu einer Probestunde eingeladen.

■ Neue Homepage:

Weitere Infos sind auch auf unserer Homepage abrufbar, welche seit Dezember in neuem „Outfit“ und neuem Logo erscheint.



www Homepage:
www.taebo-tigers-tirol.at

Volkstheater Axams

■ Jahreshauptversammlung:

Am Samstag, den 2. April 2011 fand die Vollversammlung des Volkstheaters Axams statt. Der Einladung folgten neben zahlreichen Vereinsmitgliedern die Ehrengäste Vize-Bgm. und Kulturausschussobmann Ing. Adi Schiener und der Bezirksobmann des Theaterverbandes Tirol Herbert Pfurtscheller.

Spielleiter Hans Klotz berichtete über das im Vorjahr gespielte Boulevardstück „Doppelt leben hält besser“ und bedankte sich nochmals bei allen Mitwirkenden.



An das Vereinsmitglied Harald Nagl wurde bei der Jahreshauptversammlung das Ehrenzeichen in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft vom Bezirksobmann überreicht.

■ 60. Geburtstag Heinz Gatscher:

Unser langjähriger Obmannstellvertreter und Spielleiter Heinz Gatscher feierte am 10. Mai seinen 60. Geburtstag. Die Vorstandsmitglieder des Volkstheaters stellten sich als Gratulanten ein. Heinz wurde 1972 Mitglied und ist seit damals auch im Aus-

schuss. Neben einigen Rollen führte er bei unzähligen Stücken die Regie. Seine große Leidenschaft gilt jedoch dem traditionellen „Axamer Josef'n Spiel“, welches seit dem Jahr 1983 unter seiner Inszenierung aufgeführt wird. Lieber Heinz, wir wünschen dir weiterhin alles Gute und noch viel Theaterblut!



Der Theatervorstand gratulierte Heinz Gatscher zu seinem runden Geburtstag.

■ Erfolgreiche Premiere „Hurra, ein Junge“:

Das Volkstheater Axams feierte am 1. Juni 2011 die Premiere des Schwankes „Hurra, ein Junge“. Unter den mehr als 130 Besuchern konnten die treuen Premierengäste Bürgermeister Rudolf Nagl, Vize-Bgm. und Kulturausschussobmann Ing. Adi Schiener sowie Alt-Bgm. und Theater-Ehrenmitglied Heinrich Apperl begrüßt werden. Das Ensemble rund um Spielleiter Hans Klotz begeisterte das Publikum und strapazierte die Lachmuskeln. Bei der anschließenden Premierenfeier waren sich dann alle einig: „Das wird ein voller Erfolg!“. Der Schwank wird noch drei Mal gespielt.



Fotos: Manfred Hassl

„Hurra, ein Junge“ – Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach

Restliche Aufführungstermine:

Samstag, 18. Juni 2011

Mittwoch, 22. Juni 2011

Freitag, 24. Juni 2011

Beginn: jeweils um 20.20 Uhr
im Theatersaal Axams

Kartenvorverkauf

von 18.00 bis 20.00 Uhr unter der Hotline 0664 / 55 29 557 sowie per E-Mail unter: kassa@volkstheater-axams.at oder eine 3/4 Stunde vor Beginn an der Theaterkassa.



Personen und ihre Darsteller:

hinten v.li.: Gerhard Gamper (Prof. Waldemar Weber), Sabine Eisenheld (Maske), Matthias Riedl (Tischler Behnke), Claudia Kircher (Dienstmädchen Anna), Thomas Prantner (Dr. Kurt Wehling), Hans Klotz (Spielleiter); vorne v.li.: Günter Kleisner (Geheimrat Theodor Nathusius), Silvia Gebhart (Mathilde Nathusius), Doris Leis (Henny), Angelika Gstrein-Flörl (Helga Lüders), Manfred Miranda (Fritz Pappenstiel); nicht im Bild: Helga Klotz (Souffleuse) und Marion Gatscher (Maske)

www Weitere Fotos unter:
www.volkstheater-axams.at

Musikkapelle Axams

Wie bereits in den letzten Jahren vermag die Musikkapelle Axams auch 2011 neben Altbewährtem immer wieder Neues auszuprobieren. Ein kurzer Blick auf die vergangenen Monate darf angestellt sein.

■ Zunächst erinnern wir an das **Frühjahrskonzert** vom 7. Mai, das unter der Mitbeteiligung des Jugendblasorchesters am Vorabend des Muttertages im Linden-/Turnsaal stattfand. Neben Verabschiedungen und Einständen von Mitgliedern, Danksagungen an verdiente Förderinnen (Foto) und köstlicher Verpflegung in der Pause



wurde ein musikalisches Programm präsentiert, das im Vergleich zu früheren Konzerten um einiges symphonischer war. Es kamen die neu erworbenen Konzertbecken zum Einsatz wie auch eine Bassklarinette, die der Musikkapelle Axams dankenswerterweise von der Landesmusikschule Westliches Mittelgebirge zur Verfügung gestellt wurde. Nicht nur für die MusikantInnen waren Stücke wie Divertimento Veneziano, Appalachian Overture oder Majestic Solemnity eine Herausforderung, sondern wohl auch für das anwesende Publikum.

■ Eine Herausforderung der besonderen Art wird auch das **Wertungsspiel des Musikbezirkes Innsbruck-Land** in der Blaike Völs sein. Nachdem einige Jahre keine derartige Veranstaltung mehr stattfand, werden sich am 25. Juni Kapellen unserer Region treffen und je zwei Stücke vor einer Fachjury aufführen. Die Musikkapelle Axams hat sich ebenfalls für ein Mittun entschieden und tritt mit den Stücken Divertimento Veneziano und Appalachian Overture an und darf auf ein gutes Ergebnis hoffen – auch wenn in erster Linie das Weiterkommen auf musikalischer Ebene, vor allem durch die ausgiebige Probenarbeit, im Vordergrund steht.

■ Eine weitere Neuerung im Jahr 2011 war der **Verzicht auf den Musikball** am Ostersonntag. Da dieser in den letzten Jahren nicht mehr zu unserer Zufriedenheit über die Bühne ging, fiel im Ausschuss die Entschei-

dung, für eine einstweilige Aussetzung dieser Veranstaltung. Als Alternative wird es ein Fest am Musikpavillon geben. Dieses findet nach der Herz-Jesu-Prozession am 3. Juli statt und wird eigens beworben.

■ In gewisser Weise neu sind auch der Musikpavillon und unsere Räumlichkeiten im Vereinshaus. Aufgrund Schäden durch Wetter und Wasser wurde der Pavillon einer grundlegenden Sanierung unterzogen und erstrahlt nun im neuen Glanz. Auch dem Probelokal und den Schulungs- sowie Funktionsräumen wurde ein neuer Anstrich verpasst. Für die Übernahme der Kosten beider Arbeiten dürfen wir uns bei der Gemeinde Axams recht herzlich bedanken.



Fotos: Matthias Riedl, Musikkapelle Axams

■ Die Musikkapelle Axams war am 1. Mai den Bewohnern östlich des Baches bei ihrer **Maisammlung** in traditionelle Weise eine Überbringerin musikalischer Grüße. Für die erhaltene Unterstützung darf ebenso herzlich gedankt sein – sowohl allen Spenderinnen und Spendern als auch den Organisatoren der beiden Jausenstationen.

www Vereinshomepage:
www.mk-axams.at



MUSIKKAPELLE AXAMS



KONZERTREIHE 2011

Freitag	17.06.	Alte und Neue Blasmusik	Musikpavillon 20.00 Uhr
Sonntag	03.07.	PavillonFEST <small>nach der Herz-Jesu Prozession</small>	Sie wünschen wir spielen -MK Axams Frühschoppen - Dorfmusikanten Tanzmusik - Tiroler Herzensbrecher
Freitag	22.07.	die Jugend spielt auf Jugendensemble & MK	Musikpavillon 20.00 Uhr
Freitag	29.07.	Musikkapelle Sellrain	Musikpavillon 20.00 Uhr
Sonntag	14.08.	Frühschoppenkonzert Dorffest	Dorfplatz 11.00 Uhr
Freitag	19.08.	Patzkonzert Axamer Lizum	Axamer Lizum 20.00 Uhr
Freitag	26.08.	quer durch	Musikpavillon 20.00 Uhr
Freitag	09.09.	Herbst(Aus)klänge Big Band Axams & MK Axams	Musikpavillon 20.00 Uhr
Samstag	19.11.	Cäcilienkonzert	Pfarrkirche 20.00 Uhr

Aus dem Tiefbauamt von Hans Staud



Karl-Schönherr-Straße fertig gestellt

Gehsteigbau, Straßensanierung, Kanal- und Wasserleitungsverlegung „Karl-Schönherr-Straße“ abgeschlossen: Nach zweimonatiger Bauzeit wurde im Mai der zweite Bauabschnitt „Karl-Schönherr-Straße“ fertig gestellt. Im Frühjahr 2012 soll der dritte und letzte Bauabschnitt ausgehend von der Bachbrücke bis zum „Braunegger's Eck“ hergestellt werden.



Ringschluss hergestellt



In der Innsbrucker Straße wurde beginnend von der Kreuzung Olympiastraße bis hin zur Kreuzung Jennisweg ein neuer Wasserleitungsringschluss aus PE Rohren DN 150 hergestellt. Dabei wurde die bestehende Gusswasserleitung auf einer Länge von ca. 65 lfm ausgetauscht.



Schieberkruz

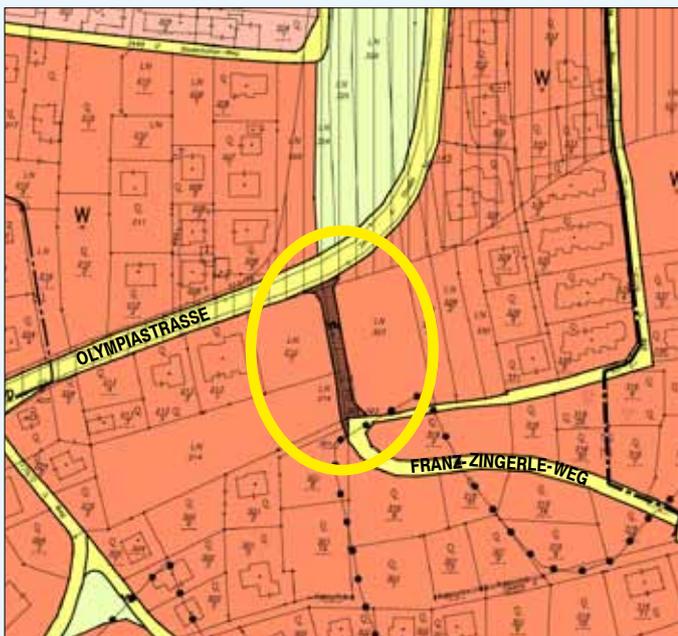
Mit Baulos 3 (= Straßensanierung Metzentaler) wird Mitte Juni begonnen, die Bauzeit ist mit 3 bis 4 Wochen vorgesehen. Der nördliche Teil des Metzentalerweges (ab Objekt Nr. 10) wird auf einer Länge von ca. 350 m ausgekoffert, mit einem Frostkoffer versehen und neu asphaltiert. Die bestehenden Sinkkasten-Abdeckungen werden abgetragen und durch neue ersetzt. Zudem sind vier zusätzliche Regeneinläufe zu versetzen, die in den bestehenden Kanal eingebunden werden. Die bestehenden Schachtabdeckungen werden durch neue ausgetauscht. Aufgrund der bevorstehenden Bauarbeiten werden die Anrainer ersucht, Sträucher und Hecken, die in den öffentlichen Grund hineinragen, zurückzuschneiden. Die betroffenen Anrainer werden rechtzeitig über den Baubeginn informiert! Ausführende Firma: Rieder Asphaltgesellschaft m.b.H. & Co KG (Ried im Zillertal), Kostenpunkt: 64.522,- EUR netto.



Metzentalerweg wird saniert

Zur besseren Erschließung des Siedlungsgebietes wird zwischen der Olympiastraße und dem Franz-Zingerle-Weg (siehe Foto und Planausschnitt) eine neue Verbindungsstraße mit Gehsteig gebaut. Die geplante Straßenbreite des rund 60 Meter langen Straßenabschnittes beträgt inklusive Gehsteig 6,2 m. Zur Abgrenzung der Fahrbahn mit dem Gehsteig werden Leistensteine aus Granit verlegt. Weiters sind zwei Regeneinlaufschächte geplant, die an den Bestandskanal angeschlossen werden. Für die Straßenbeleuchtung sind zwei Lichtpunkte vorgesehen. Mit diesem Bauprojekt wird im Juli begonnen. Die Bauarbeiten werden 3 bis 4 Wochen dauern. Ausführende Firma: Rieder Asphaltgesellschaft m.b.H. & Co KG (Ried im Zillertal), Kostenpunkt: 24.270,- EUR netto.

Neue Verbindungsstraße



Übersichtsplan

Fotos: Matthias Riedl

Die Gemeinde ist nicht nur für die Erhaltung der Gemeindestraßen und Gemeindewege zuständig, sondern auch für die Instandhaltung von Brücken. Laufend werden die Brücken in unserem Gemeindegebiet überprüft und wenn erforderlich saniert bzw. komplett erneuert. Erst kürzlich wurde die so genannte „Fußtalbrücke“ am Panoramaweg (oberhalb der Knappensiedlung) von der ortsansässigen Firma Holzbau Gstader neu gebaut.



Fußtalbrücke erneuert

■ **Im Ortsteil Stadelbach/Miselsstraße** wurde ein Wasserleitungs-Ringschluss ausgeführt. Die Bauarbeiten wurden von der Firma Fröschl AG & Co KG, Hall in Tirol, durchgeführt und sind bereits abgeschlossen. Kosten dieses Projektes: 9.500 EUR netto. **Auch im Ortsteil Knappen** wurde ein Wasserleitungs-Ringschluss hergestellt. Die Bauarbeiten wurden ebenfalls von der Firma Fröschl AG & Co KG, Hall in Tirol, durchgeführt und sind bereits abgeschlossen. Kosten dieses Projektes: 25.500 EUR netto.



Ringschluss hergestellt



■ **Ortsbildpflege** ist eine Sache, die ständig passiert und den Verantwortlichen in unserer Gemeinde sehr am Herzen liegt. So wurden beispielsweise erst kürzlich die morschen Bretter bei den Bänken am Musikpavillon ausgetauscht.



Neue Bretter

Neugestaltung Rodelbahnauslauf



■ **Der Auslauf der Rodelbahn durch das Axamer Tal war immer schon eine potentielle Gefahrenquelle.** Durch die heuer im April durchgeführte Neugestaltung des Rodelbahnauslaufes und die parallele Einbindung in die Hoaldstraße wurde diese Gefahrenquelle um ein Vielfaches verringert. Vor allem bei eisigen Verhältnissen hatten die Rodler viel Mühe, rechtzeitig stehen zu bleiben und nicht auf die Hoaldstraße zu gelangen.



28. AXAMER DORFFEST

12. - 14. AUGUST 2011

FREITAG 12.8.11



BERGCASANOVAS

SAMSTAG 13.8.11



HATTINGER BUAM

**Ab 11.00 Uhr:
Frühschoppen
mit der
Musikkapelle Axams**



**Ab 13.00 Uhr:
Tanz & Gaudi mit
dem Zillertaler
Gipfelwind**



SONNTAG 14.8.11



**Ab 20.30 Uhr:
Die Lauser
aus der
Steiermark**

DIE LAUSER

Tiroler Abend ab 17.00 Uhr:
- Schuachplattler
- Zünftige Musig
- Spanferkel



Großes Kinderprogramm mit den Kinderfreunden



**EINTRITT FR/SA/SO JE EURO 6,-
3-TAGESKARTE EURO 15,-**

EHRENSCHUTZ:

BGM RUDOLF NAGL | VBGM ING. ADOLF SCHIENER | VBGM NORBERT HAPP

**Freitag, Samstag UND SONNTAG:
DISCO-NIGHT
am Pavillon ab 20.00 Uhr**



Amtliche Mitteilungen

Jetzt super sanieren! Attraktive Förderungen für Tiroler Sanierer

Investitionen in Immobilien zählen zu den sichersten Wertanlagen in unserem Land. Das gilt besonders für hochwertige Sanierungen, die bis zu 80 Prozent der Heizkosten reduzieren. Wer umfassend saniert, legt sein Geld nicht nur rentabel an, sondern bekommt jetzt auch von Bund und Land bis zu 25.000 Euro Förderung!

Der Bund stellt im Rahmen des „Sanierungsschecks“ 2011 für den privaten Wohnbau 70 Millionen Euro zur Verfügung. Thermische Sanierungen an der Gebäudehülle werden mit einem nicht-rückzahlbaren Zuschuss von bis zu maximal 5.000 Euro gefördert. Wer auch das Heizungssystem umstellt, kann zusätzlich bis zu 1.500 Euro in Anspruch nehmen.

■ Einreichfrist für Sanierungsscheck ist der 30. Juni

Achtung, wer noch heuer mit der Sanierung beginnen will, muss das Förderansuchen mit den Planunterlagen noch vor Beginn der baulichen Maßnahmen bis zum 30. Juni bei einer Bausparkasse einreichen. Der nächste Fördertopf wird erst im Frühjahr 2012 geöffnet. Der Sanierungsscheck ist einkommensunabhängig und wird nur für Gebäude mit einer Baubewilligung vor dem 1. Jänner 1991 gewährt. Die thermische Sanierung ist mittels En-

ergieausweis nachzuweisen und darf nur von befugten Firmen durchgeführt werden.

■ Ökobonus-Förderung durch das Land Tirol

Zusätzlich zur Bundesförderung können Sanierer die Wohnbauförderung des Landes Tirol beanspruchen. Die förderbaren Investitionskosten hängen von der Haushaltsgröße und der förderbaren Nutzfläche ab und liegen bei höchstens 650 Euro pro Quadratmeter. Zu beachten ist außerdem, dass die Förderungen seit 1. April 2011 wieder an bestimmte Einkommensgrenzen gebunden sind. Die energiesparende Sanierung von Einzelbauteilen, wie die Dämmung der Außenwand oder der Fenstertausch, wird mit bis zu 20 % der förderfähigen Investitionskosten gefördert. Hinzu kommt bei umfassenden Sanierungen der „Ökobonus“ in der Höhe von 4.000 Euro. Um den Ökobonus zu erhalten, sind zumindest drei Bauteile gemeinsam zu sanieren. Die Förderhöchstsumme der Wohnbauförderung des Landes liegt bei rund 18.000 Euro nicht-rückzahlbarem Zuschuss.

■ Fördervoraussetzungen

Die Fördermittel können nur in Anspruch genommen werden, wenn ein bestimmter Sanierungsstandard er-

füllt ist. Das heißt, dass sowohl Land als auch Bund bestimmte Qualitätsanforderungen stellen. Dazu gehören vor allem eine sehr gute Wärmedämmung der Außenbauteile sowie eine gute Fensterqualität. Das Prinzip dahinter: Je mehr Energie im sanierten Gebäude im Vergleich zum Ausgangsgebäude eingespart wird, desto höher sind die Fördermittel.

Interessierte melden sich bitte bei einer der Wohnbauförderstellen des Landes in den Bezirkshauptmannschaften oder in den Energie Service Stellen von Energie Tirol. Weitere Informationen unter www.energie-tirol.at



Eine der besten Wertanlagen in unserem Land ist eine gute Sanierung. Foto: Energie Tirol

Infos unter:
www.energie-tirol.at



SelbA-Kurs: Mit Lebensfreude älter werden

SelbA
LEBENSSTÄNDIG BEWUSST

SelbA – Selbständig im Alter – ist ein abwechslungsreiches und wirkungsvolles Trainingsprogramm für Menschen ab 60. Es ist wissenschaftlich fundiert, alltagsorientiert und praktisch erprobt.

In angenehmer Atmosphäre erwartet Sie:

- Aufbauendes Gedächtnistraining
- Training der geistig körperlichen Beweglichkeit

- Erleichterung für den Alltag
- Gespräche zu den Lebensfragen
- Freude und Spaß in der Gemeinschaft

Ihr persönlicher Nutzen:

- Längere körperliche und geistige Fitness
- Verbesserung der Lebensqualität
- Selbständigkeit erhalten und fördern
- ungenutzte Fähigkeiten entdecken und fördern

- mit Freude das Altwerden genießen

Herzlich laden wir Sie zu einem **Informationsvortrag am Dienstag, den 20. September 2011**, 10.00 Uhr, im Mehrzwecksaal des Gemeindehauses Axams (Parterre) ein.

Weitere Informationen unter Tel.Nr. 0680/3263659 (Lydia Zabernig).

„Gib das Gacki in das Sacki!“

Verantwortungsvolle Hundehalter – auch in unserer Gemeinde

Flocki, Bella und Arco haben manchmal nur eines im Sinn. Aber Frauerl und Herrl haben den Überblick – sie entfernen den Hundekot. Und tragen damit aktiv zu Sauberkeit auf Wiesen, Feldern, Straßen und Gehsteigen bei.

Einfacher geht's gar nicht. „Gib das Gacki in das Sacki!“ heißt die Devise, die beim Spaziergang mit den vierbeinigen Lieblingen Konflikte erspart und obendrein Hundehalter zum Vorbild macht, wie man souverän mit den Hinterlassenschaften von Bello & Co. umgeht.

Auch in unserer Gemeinde starten wir jetzt gemeinsam mit verantwortungsvollen Hundehaltern die Aktion zur Vermeidung von unliebsamen Hundekot im öffentlichen Raum.

Die Abfallwirtschaft Tirol Mitte (ATM)

stellt das Rüstzeug zur Verfügung. Auffällige „Wiesenstecker“ und Aufkleber mit dem Konterfei des Vorbildwuffi machen darauf aufmerksam, wie's geht.



Und Sackspender, gefüllt mit den erprobten und bestens geeigneten Gackisackerln, erleichtern die Entfernung von Hundekot – punktgenau wo

die vierbeinigen Lieblinge gerade mal müssen.

Damit auch die Hundehalter bestens gerüstet sind, gibt's sogar praktische Bags mit den Gackisackerln, die der Hund bequem am Halsband mittragen kann – für alle Fälle, wenn gerade kein Sackspender in der Nähe ist. Sauberkeit gilt nicht nur für Bello & Co.: Optimal ausgerüstete Hundehalter haben auch die kleine, praktische Greifzange dabei, damit das Gacki besonders hygienisch ins Sackerl verfrachtet werden kann.

Liebe Hundehalter, tragen auch Sie dazu bei, dass Mensch und Tier verträglich und konfliktfrei miteinander auskommen. Das „Gacki in das Sacki!“ ist in diesem Sinne ein wichtiger Beitrag.

Apell an alle HundebesitzerInnen

Nachdem der Sommer wieder allorts eingekehrt ist, darf ich mich mit einer Bitte an alle HundebesitzerInnen in unserer Gemeinde wenden.

Im Namen der Landwirte und Grundbesitzer bitte ich Sie, Ihren Hund (Ihre Hunde) gemäß der Verordnung der Gemeinde Axams **an der kurzen Leine zu führen**. Weiters werden Sie gebeten, Ihrem Hund (Ihren Hunden) **das Betreten der Feldkulturen nicht zu ermöglichen bzw. tunlichst zu verhindern**.

Bedenken Sie bitte auch, dass frei laufende Hunde das Wild (Hasen, Rehe usw.) jagen bzw. reißen können.

Der Schaden, der den Landwirten alljährlich durch den Hundekot in den Kulturen entsteht, ist enorm. Ein Hundekot auf einem Feld kann die Ernte zunichte machen und insbesondere die Nahrung für die Tiere ungenießbar und krankmachend zerstören.

Wir bitten auch die Spaziergänger und Jogger, bei ihren Ausflügen möglichst auf den Feldwegen zu bleiben!

Im Gemeindegebiet von Axams sind und es werden noch weitere so genannte Hundeklos aufgestellt. Es wird an die Hundebesitzer appelliert, diese für die Entsorgung des Hundekots auch zu benützen.

Die Bauern erinnern hiermit alle HundebesitzerInnen, auf Ihre Hunde einzu-

wirken und mitzuhelfen, dass durch diese Maßnahmen ein möglichst gesunder Nahrungskreislauf für uns alle bestehen bleibt. Letztendlich sind wir ja alle davon betroffen.

Wie Sie alle wissen, sind die Maßnahmen (Kurzleinenzwang) gesetzlich gedeckt. Der Österreichische Wachdienst

hat von der Gemeinde Axams den Auftrag, den Kurzleinenzwang zu überprüfen. **Wir wollen hiermit an Ihre Vernunft appellieren und möglichst keine Anzeigen und Strafen exekutieren.**

(Martin Kapferer, Obmann der Ortsbauernschaft Axams)



In Axams sind Hunde an der kurzen Leine zu halten. Die Schilder weisen darauf hin.

Foto: Matthias Riedl

Bietersuche – Doktorhaus steht zum Verkauf

Die Gemeinde Axams beabsichtigt, das „Doktorhaus“ in der Karl-Schönherr-Straße 15 zu veräußern.

Das „Doktorhaus“ besteht aus einem Kellergeschoß (Teilunterkellerung), einem Erdgeschoß, einem Obergeschoß und einem nicht ausgebauten (nicht ausbaufähigen) Dachraum. Im Haus befinden sich Büro- und Nebenräume. Das „Doktorhaus“ steht auf Grundstück .281 KG. Axams. Das Grundstück .281 KG. Axams ist ca. 198 m² groß.

Das Grundstück ist als landwirtschaftliches Mischgebiet gewidmet. Der südliche Teil des Grundstückes liegt in der gelben Gefahrenzone des Axamerbaches. Der östliche Teil des Grundstückes ist mit einem Zugangsrecht und mit einem Nutzungsrecht für das Nachbargrundstück belastet. Die Räume im Obergeschoß des Doktorhauses sind derzeit vermietet.

Die Gemeinde Axams sucht Bieter, die an einem Kauf des Objektes interessiert sind. **Kaufangebote müssen bis spätestens Freitag, 15.7.2011, 12.00 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Kaufangebot Doktorhaus“ im Gemeindeamt Axams einlangen.**

Gleichzeitig mit dem Kaufangebot ist die geplante Nutzung des „Doktorhauses“ bekannt zu geben.

Ausdrücklich festgehalten wird, dass sich die Gemeinde Axams den tatsächlichen Verkauf des „Doktorhauses“ vorbehält.

Für nähere Auskünfte sowie für einen eventuellen Besichtigungstermin wenden Sie sich bitte an Bgm. Rudolf Nagl (Tel. 0676/83 095 2000).



Foto: Matthias Riedl

Aus dem Standesamt

■ Geburten seit der letzten Ausgabe:

Name:	Geburtsdatum:	Geburtsort:
Spiß Elias	26. Feber 2011	Innsbruck
Strigl Daisy Josephine	03. März 2011	Innsbruck
Raneburger Felix	14. März 2011	Innsbruck
Saurer Felix Matthias	14. April 2011	Innsbruck
Gredler Louisa	20. April 2011	Innsbruck
Wachter Carina	08. Mai 2011	Innsbruck
Stoffel Leon Maximilian	08. Mai 2011	Innsbruck
Jenewein Jakob Gilbert	09. Mai 2011	Innsbruck
Eberherr Elisa Katharina	29. Mai 2011	Hall in Tirol



■ Eheschließungen seit der letzten Ausgabe:

Haslwanter Horst Herbert	&	Hechenberger Karoline Hermine
Dr. Schar Heribert	&	Tschurtschenthaler Margarethe Anna
Kapferer Robert Heinrich	&	Egger Sonja Gertrud
Haid Georg	&	Winkler Andrea Maria

ACHTUNG!
Neue Fax-Nummer
im Standesamt:
05234/68410 - 177

■ Todesfälle in Axams seit der letzten Ausgabe:

Name:	Straße	Sterbedatum:
Haaser Johann	Kalchgruben 11a	01. April 2011
Saurer Heinrich	Knappen 10	09. April 2011
Hell Josefa	Dornach 7	14. April 2011
Jenner Anna	Pafnitz 18	14. Mai 2011
Hörtnagl Thaddäus	Omesmühle 3	26. Mai 2011
Leitner Waltraud	Mösl 15a	02. Juni 2011



Aus der Mobilitätszentrale von Matthias Riedl

Tiroler Fahrradwettbewerb – Mitmachen und gewinnen!

Unter dem Motto „Tirol auf D’Rad!“ fällt am 10. Juni der Startschuss zum 1. Tiroler Fahrradwettbewerb. Auch unsere Gemeinde ist mit dabei.

Radfahrer sind schneller, sparsamer, gesund und klimafreundlich unterwegs. Und jetzt werden sie noch zusätzlich belohnt: mit tollen Preisen im Rahmen des 1. Tiroler Fahrradwettbewerbs. Wer vom 10. Juni bis 10. September mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt und sich als Teilnehmer registrieren lässt, ist mit dabei.

■ Aktiv radeln für den Klimaschutz:

Beim Tiroler Fahrradwettbewerb geht es nicht um Schnelligkeit oder Höchstleistungen, jeder kann gewinnen! Ganz besonders hoch sind die Chancen auf einen Gewinn für jene, die sich gleich bei mehreren Veranstaltern anmelden. Auch unsere Gemeinde beteiligt sich als Veranstalter am Fahrradwettbewerb. Wer beim Wettbewerb mitmachen will, kann sich auf dem Gemeindeamt oder unter www.tirolmobil.at registrieren.

1. Anmelden
2. Radeln und Kilometer zählen
3. Kilometerzahl bekannt geben
4. Tolle Preise gewinnen

Mit einem Fahrradcomputer ist die Kilometer-Erfassung besonders einfach. Die geradelten Kilometer können aber auch in einem Fahrtenbuch mitgeschrieben werden, das unter www.tirolmobil.at zum Download zur Verfügung steht.



Spätestens bis zum 10. September müssen die geradelten Kilometer bekannt gegeben werden. In der Europäischen Mobilitätswoche (16. bis 22. September) bzw. am Autofreien Tag 2011 (22. September) finden die Verlosungen statt.

Informationen und Auskunft geben die Gemeinde Axams (Mobilitätsberater Matthias Riedl, Tel. 05234/68110-71, matthias.riedl@axams.gv.at) und Klimabündnis Tirol (Tel. 0512/ 583558, tirol@klimabuendnis.at)

Mit der Klimaschutzinitiative will das Land Tirol in Zusammenarbeit

mit den Gemeinden und Klimabündnis Tirol auf die Vorteile des Radfahrens aufmerksam machen. Der Fahrradwettbewerb ist eine Initiative von „Tirol mobil“, dem Mobilitätsprogramm des Landes.

Alles Wissenswerte zum Tiroler Fahrradwettbewerb ist unter www.tirolmobil.at abrufbar.

Infos unter:
www.tirolmobil.at

GRATIS-Schnuppertickets

Seit Jänner 2011 liegen in unserer Mobilitätsauskunft am Gemeindeamt zwei VVT-Schnuppertickets für die kostenlose Fahrt von Axams nach Innsbruck und retour auf. Um sicher zu gehen, dass Ihnen ein Schnupperticket zur Verfügung steht, bitten wir Sie um telefonische Reservierung im Gemeindeamt, Telefon 05234/68110. Die Ausleihfrist ist auf einen Tag begrenzt.



Aus dem Haus Sebastian

Unter dem Motto „Pflege hat Zukunft“ hat das Land Tirol zu einem Tag der offenen Heime aufgerufen.

Auch unser Alten- und Pflegeheim „Haus Sebastian“ hat am 27. Mai 2011 zu einem Tag der offenen Tür geladen. Zahlreiche Interessierte sowie alle 3. und 4. Klassen der Hauptschule Axams und ihre Lehrpersonen sind vorbei gekommen, um sich über den Pflegeberuf zu informieren.



Fotos: Bernhard Reitinger, Matthias Riedl

Die Menschen in Tirol werden immer älter und der Bedarf an Pflegekräften steigt. „Wer sich heute für eine Pflegeausbildung entscheidet, hat morgen einen sicheren Arbeitsplatz mit vielen Karriereöglichkeiten“, stellte LR Gerhard Reheis bei einem kürzlichen Besuch des Alten- und Pflegeheimes „Haus Sebastian“ fest.



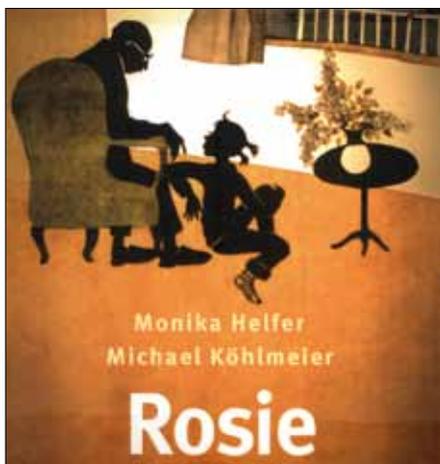
v.li. Heimleiter Mag. Bernhard Reitinger, Landesrat Gerhard Reheis, Hildgard Nagl (Bereichsleitung 2. Stock) Sonja Saurwein (Bereichsleitung EG), Bgm. und Verbandsobmann Rudolf Nagl und Pflegedienstleiter Günter Hofmann.
Foto: Matthias Riedl

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Axams; Redaktion, Satz und Layout: Matthias Riedl, Lektorin: Elisabeth Zorn, Titelbilder: Theaterstück „Hurra, ein Junge“ des Volkstheaters Axams, Titelfoto: Manfred Hassl, Druck: Steigerdruck, Axams. Die nächste Ausgabe erscheint am 15.9.2011. Redaktionsschluss ist der 15.8.2011. Blattlinie: Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Axams mit Info über Gemeindepolitik, Gemeindeentwicklung, Sport, Vereinsnachrichten, Veranstaltungskalender. Die unter der Rubrik „Aus den Vereinen“ publizierten Beiträge geben nicht die Ansicht der Redaktion, sondern nur die des jeweiligen Verfassers des Vereines wieder. Alle Rechte vorbehalten! Bei späterer Verwendung, auch auszugsweise, Autoren und Quellenangaben erforderlich. Auf Quellen, die von der Redaktion benutzt werden, wird fallweise hingewiesen. Erscheinungsweise: vierteljährlich gratis an einen Haushalt.

Aus der Bücherei

■ **Helfer Monika; Köhlmeier Michael: Rosie und der Urgroßvater. Mit Bildern von Barbara Steinitz.**

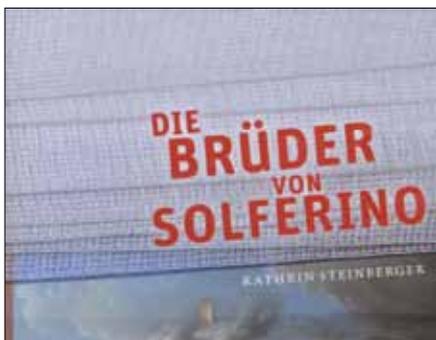
Die Geschichte vom Wunder, als in einem bitterkalten Winter die Tiere mit ins Haus des Pferdehändlers durften und sich sogar Katzen und Mäuse vertragen. Die Geschichte von der kleinen Sophie, die immer die Wahrheit sagte, was ihr gar nicht gut bekam. Oder die Geschichte von Mendel, dem Hausierer, der immer über seine wunden Füße klagte, aber auch keine besseren Schuhe tragen wollte, weil ihm der Augenblick so kostbar war, wenn er abends seine unbequeme Treter ausziehen durfte. – Rosies Urgroßvater kennt noch die liebenswert-klugen, traurig-komischen jüdischen Geschichten aus seiner österreichischen Heimat, und er kann sie wunderbar erzählen. Rosie selbst ist ein wildes amerikanisches Großstadtmädchen, aber etwas Schöneres, als dem Urgroßvater zuzuhören, kann sie sich kaum denken. Ein Buch zur Geschichte von Hohenems.



■ **Steinberger, Kathrin: Die Brüder von Solferino.**

Im April 1859 erklärt Österreich unter Franz Josef I. dem Königreich Piemont den Krieg. Der 18-jährige Tiroler Bauernsohn Karl meldet sich freiwillig zur Armee. In Castiglione in der Lombardei trauert der 15-jährige Ricardo um seinen Bruder Giovanni, der im Kampf gefallen ist. Henri Dunant, ein Schweizer Geschäftsmann, gerät durch widrige Umstände mitten ins Kriegsgebiet. In Castiglione empfängt ihn ein Bild des Schreckens. Nach der Schlacht

bei Solferino überschwemmen Verletzte die Stadt. Dunant ist entsetzt über die schlechte Organisation und greift ein. Er versorgt alle Soldaten, egal, welcher Herkunft, und wird zum Vorbild für das gesamte Dorf. Auch Ricardo lernt von Dunant und nimmt sich des Österreicher Karl an, dem ein Bajonett ein Auge zerstört hat. Es sind nur wenige Tage, die Karl Ricardo und Henri Dunant zusammen verbringen, aber an deren Ende haben alle erkannt, dass auch zwischen Feinden im Krieg noch Menschlichkeit bestehen muss. „Inter Arma Caritas – inmitten der Waffen Menschlichkeit“ – das ist das Motto des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz.



■ **Jonas, Simon M.: Der bange Traum.**

„Es heißt, niemand sollte seine Zeit verschwenden mit Geschichtenerzählen oder Geschichtenhören. Geschweige denn, sie aufzuschreiben. Ich werde es trotzdem tun. Um dem Ende einen Sinn zu geben, werde ich den Anfang und alles, was dazwischen liegt, erzählen. Vielleicht schaffe ich damit einen Neubeginn ...“

Simon M. Jonas, 1976 in Innsbruck geboren, studierte Anglistik, Amerikanistik und Politikwissenschaften. Seit 2006 arbeitet er als freier Schriftsteller und Übersetzer. Er veröffentlichte bereits zahlreiche Gedichte und Kurzgeschichten in Zeitschriften und Anthologien.

■ **Hertz, Anne: Sternschnuppen. Roman.**

Bei Svenja läuft alles nach Plan: Gerade hat sie ihren Traumjob angenommen und ist auf dem Sprung nach ganz oben. Doch dann wird sie schwanger - und ist kurze Zeit später auch noch ihren Freund los. Was nun?

Svenja hat nicht vor zu verzweifeln. Eine echte Karrierefrau zieht Kinder auch ohne Mann mühelos auf. Man muss sich nur organisieren! Aber ein Kindermädchen will sich einfach nicht finden lassen - bis der junge Russe Alexej auftaucht. Kann das gut gehen?



■ **Kathan Iris, Oberthanner Christine: Innsbruck – Ein literarischer Stadtführer**

Fünf literarische Spaziergänge durch Innsbruck. Betrachten Sie die berühmten Sehenswürdigkeiten der Stadt ebenso wie ihre versteckten Plätze durch die Augen großer AutorInnen der Weltliteratur.

Iris Kathan und Christine Oberthanner haben aus Ausschnitten ihrer Texte fünf Routen zusammengestellt, die auf unbekanntem Wegen der Stadt erkunden und ihre Schönheiten im Spiegel der Literatur zeigen. Die literarischen Stadtspaziergänge erlauben ungewöhnliche Blicke auf die bekannten Sehenswürdigkeiten Innsbrucks und laden ein, die Stadt mit neuen Augen zu erkunden.

■ **Belli, Gioconda: Die Werkstatt der Schmetterlinge. Illustriert von Wolf Erlbruch.**

Schmetterlinge wiegen fast nichts. Sie sind ganz leicht. So leicht, wie wenn die Sonne mit den Wimpern zuckt, als ob sie vom Licht geblendet sei und ihre Augen rot und gelb blinzelten. Schmetterlinge sind wie das Niesen des Regenbogens.

 **Homepage:**
www.buecherei-axams.bvoe.at

Kleine Akademie

Teil 7

AXAMERISCH FÜR ZUAGROASTE*

**Zuagroaste: die "Zugereisten" (Gäste, auch neu Zugezogene) haben bisweilen Verständigungsprobleme mit den Doigen ("hier Anässigen"). Deshalb möchten wir Ihnen im Rahmen dieser "kleinen Akademie" einige zum Teil schon in Vergessenheit geratene Begriffe der Dialektsprache unseres Dorfes näherbringen.*

klinschtern	neugierig sein
unweibitzn	einen Flirt versuchen
gripfn	zwicken
Uniwänter	kleine Böschung
Agn	Nadeln vom Baum
bärchit	aus Leinen (a bärchita Pfoat = ein Leinenhemd, a bärchite Hose – eine Lodenhose)
kilsen	husten
grelpizen, kropfen	aufstoßen
Kia(n)zl	Apfelmus
Boandl	Fisole, Erbse
Klußen	Risse
derkeit, derzirt	gekränkt
potzinellen	ständig reden, ununterbrochen reden
ratschen, schörge	verraten
schiebelen	hinaus komplementieren
hahla	rutschig
z'hinterafir	rückwärts
bärwadelt	ohne Socken
bärärbelt, bärärmelt	ohne Ärmel
Lemper Eba	Mutterschaf



BÜRGERSERVICE

Sie erreichen uns:

Telefon: 05234 / 68110 - 0

E-Mail: gemeinde@axams.gv.at

Fax: 05234 / 68110 - 188

Internet: www.axams.gv.at

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:
von 7.30 bis 12.30 Uhr
und von 14.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag:
von 7.30 bis 12.30 Uhr

Freitag:
von 7.30 bis 12.00 Uhr

Bürgermeister	Rudolf Nagl	DW 72	gemeinde@axams.gv.at
Amtsleiter, Bauamt	Walter Töpfer	DW 74	walter.toepfer@axams.gv.at
Verwaltung	Matthias Riedl	DW 71	matthias.riedl@axams.gv.at
Kassa	Elisabeth Zorn	DW 75	elisabeth.zorn@axams.gv.at
Buchhaltung	Petra Markt	DW 76	petra.markt@axams.gv.at
Standesamt	Heinrich Happ	DW 77	heinrich.happ@axams.gv.at
Waldaufseher	Ernst Saurer	DW 80	waldaufseher@axams.gv.at
Meldeamt	Martin Leis	DW 81	martin.leis@axams.gv.at
Tiefbauamtsleiter	Johann Staud	DW 82	johann.staud@axams.gv.at
Tiefbauamt	Ing. René Sarg	DW 84	rene.sarg@axams.gv.at
Abwasserverband	Martin Nagl	DW 91	nagl@awwm.at

DAS ALTE AXAMS

Bilder aus der Vergangenheit

■ **Franz Zorn (Bruder des ehemaligen Axamer Bürgermeister Alois Zorn) in der Karl-Schönherr-Straße Mitte der 1930er Jahre:**

Im Bild rechts zu sehen: Bauernhaus Nagl „Hiasl-Tischler“ und Bauernhaus Nagl „Hiasl“; Beide Gebäude sind am 3. September 2003 abgebrannt.



Das Redaktionsteam bittet, in alten Schachteln und Fotoalben zu kramen und uns alte Aufnahmen für Abzüge zur Verfügung zu stellen!

Einsendungen an:
Gemeinde Axams
Sylvester-Jordan-
Straße 12
6094 Axams
E-Mail: gemeinde@axams.gv.at

■ **Am Osterberg in den 1940er Jahren: Alois Zorn („Zeach“, 1938 - 1940 Axamer Bürgermeister) bei Reparaturarbeiten am Heustadl. Im Hintergrund ist das zu dieser Zeit noch ziemlich unverbaute Axams zu sehen.**



■ **Erstkommunion 1948, Axamer und Grinzener Schüler mit Pfarrer Cons. Alois Beirer.** Alle Personen sind der Einsenderin dieses Fotos, Gschösser Traudi, nicht mehr bekannt. Unter anderem sind abgebildet:

1. Reihe v.li.: 4. Matteler Annelies, 5. Cilli Brecher, 7. Stubacher Marianna, 8. Bachler Herta, 11. Hepperger Anni
2. Reihe v.li.: 1. Happ Agnes, 2. Gschösser Traudi, 3. Schöpfn Walli, 5. Lackner Gerlinde, 8. Flora
3. Reihe v.li.: 7. Schneider Marianne, 13. Neuwirts Tilli
4. Reihe v.li.: 2. Lochbauer Gottl, 14. Miller Sepp, 15. Steirer Egon

Was ist los?

18.6.2011	Fußballspiel Feuerwehr vs. Tuiflverein, Anstoß 17.00 Uhr im Ruifach-Stadion, Die Bevölkerung ist zu diesem Prestige-Duell recht herzlich eingeladen!	→
18.6.2011	Hurra, ein Junge, Theaterstück im Theatersaal Axams, 20.20 Uhr	→
19.6.2011	Tanzsommer 2011 beim Elisabethinum Axams, Infos im Blattinneren	→
22.6.2011	Hurra, ein Junge, Theaterstück im Theatersaal Axams, 20.20 Uhr	→
24.6.2011	Hurra, ein Junge, Theaterstück im Theatersaal Axams, 20.20 Uhr	→
02.07.2011	15. Int. Bergrennen für Rennrad und Mountainbike Start 14.00 Uhr Dorfplatz Axams, Kinderstart 13.45 Uhr Adelshof	→
02.7.2011	Beachvolleyball-Turnier beim Freizeitzentrum Axams, Infos im Blattinneren	→
02.7.2011	Wotsch-Turnier südlich des Ruifach-Stadions Axams, Beginn 12.00 Uhr	→
03.7.2011	Pavillon-Fest (anschließend an die Herz-Jesu-Prozession) der Musikkapelle Axams, Infos im Blattinneren	→
08.7.2011	Festa all'Italiana, Ristorante Pizzeria Pizza Pazza lädt zu einem kulinarischen italienischen Abend im Freien ein. Mit Live-Musik! Beginn 18.00 Uhr	→
15.07. bis 17.07.2011	19. Sommernachtsfest Omes Programm im Blattinneren	→
23.7.2011	Arrows-Fescht'! beim Restaurant Sonnpark, Beginn 20.00 Uhr, (Ausweichtermin bei Schlechtwetter: 30.7.2011)	→
12.08. bis 14.08.2011	28. Axamer Dorffest, Programm im Blattinneren	→
20.08.2011	Wadlbeisser Gentlemen Tour, Radtour ohne Zeitlimit von Axams nach Sölden, Infos unter www.wadlbeisser.eu	→
28.08.2011	Bergmesse Axamer Kögele der Bergrettung Axams, 12.30 Uhr (Bei schlechter Witterung findet die Messe in der Lizum-Kapelle statt.)	→
17.09.2011	Let's Rock & Hallenturnier des FC Dornach, Infos im Blattinneren	→

Jeden Donnerstag von Juni bis Oktober 2011 am Postkutschlerhof Axams: ab 20.00 **Tiroler Heimatabend** anno 1900 und anschließend ab ca. 22.00 Uhr **Über 30 Party**

Die **Termine der Konzertreihe 2011** der Musikkapelle Axams finden Sie **im Blattinneren!**

www **Veranstaltungskalender:**
www.axams.gv.at

Download der **Axamer Zeitung** auf der Gemeinde-Homepage unter www.axams.gv.at
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. August 2011